

Mehr Leistungen & weniger Fragen

Nur bis
31.12.2024

Pflegeabsicherung ist das Thema der Stunde. Gerade jetzt, wo die Generation Babyboomer langsam, aber sicher ins Rentenalter eintritt, wird das Thema immer dringender. Denn Pflegebedürftigkeit bedeutet eine hohe finanzielle Belastung, die auch vor dem Vermögen nicht Halt macht.

Eine private Pflegeversicherung gehört deshalb heutzutage zur Grundabsicherung und sollte in keinem Versicherungspaket fehlen.

Die IDEAL PflegeRente schützt Deine Kunden vor:



Vermögens- und Immobilienverlust

Im Pflegefall kommen innerhalb kurzer Zeit hohe Kosten zusammen. Selbst ein großes Vermögen ist schnell aufgebraucht. Das kann bis zum Verlust der eigenen Immobilie führen.



Belastung der Familie und Angehörigen

Auch für Familie oder Angehörige kann Pflege eine psychische und physische Belastung sein. Mit einer Pflegeversicherung entlasten Kunden Ihre Lieben und sorgen für finanzielle Freiräume.



Verlust des selbstbestimmten Lebens

Wer finanziell keine Möglichkeiten hat, muss mit den Standardleistungen klarkommen. Mit einer Pflegeversicherung sichern Kunden sich den gewohnten Lebensstandard im Pflegefall.

Die IDEAL PflegeRente bietet Deinen Kunden noch weitaus mehr als eine finanzielle Absicherung:

- ✓ Individuelle Pflegerente bis 4.000 € monatlich
- ✓ Dauerhaft stabiler Beitrag
- ✓ Höhere Rente durch die Plus-Rente
- ✓ Beitragsfreistellung oder Auszahlung (Rückkauf) möglich
- ✓ Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden

Starte jetzt ins Jahresendgeschäft mit der IDEAL Pflegeaktion

Jetzt lohnt es sich für Dich und Deine Kunden besonders, die IDEAL PflegeRente abzuschließen.

Denn wer sich bis zum 31. Dezember entscheidet:

1. Erhält Dank der **Erhöhung des Höchstrechnungszinses** ab 2025 mehr garantierte Leistungen
2. Kommt in den Genuss eines **günstigeren Beitrags** durch das geringere Eintrittsalter
3. Muss für den Abschluss **nur noch 3 Gesundheitsfragen** beantworten

IDEAL PflegeRente mit verkürzten Gesundheitsfragen



Aktionszeitraum: 01.10.24 bis 31.12.24

- ✓ Reduzierung der Gesundheitsfragen von 6 auf 3 Fragen
- ✓ Reduzierung der abgefragten Erkrankungen
- ✓ Medikamentenfrage statt 5 Jahren nur für 2 Jahre rückwirkend

Neue Gesundheitsfragen

1. Haben Sie innerhalb der letzten 24 Monate für einen Zeitraum von mehr als 14 Tagen apothekenpflichtige Medikamente verwendet bzw. wurden Ihnen entsprechende Medikamente verschrieben? (nicht anzugeben sind Medikamente zur Empfängnisverhütung, für Atemwegs-, Magen-/ Darm- oder Harnwegsinfektionen, Schilddrüsenunterfunktion, Heuschnupfen, Nahrungsergänzungsmittel, homöopathische Mittel)
2. Bestehen, bestanden oder wurden Sie in den letzten 5 Jahren wegen einer oder mehreren der folgenden Erkrankungen ärztlich untersucht oder beraten:
 - Herzerkrankungen
 - Nieren-, Diabetes- oder Lebererkrankungen
 - Harn- und/oder Stuhlinkontinenz
 - Sucht- oder psychische Erkrankungen
 - Neurologische Erkrankungen (z. B. Demenz, Parkinson-Krankheit, Multiple Sklerose, Schlaganfall)
 - Tumorerkrankungen
 - Chronische/dauerhafte Erkrankungen (z. B. Lupus Erythematoses, Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Rheumatoide Arthritis, HIV-Infektion)
 - Chronisch obstruktive Bronchitis (COPD), Lungenemphysem
 - Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (z. B. Gelenkersatz, Osteoporose, chronische Muskelerkrankung)oder waren Sie innerhalb der letzten 5 Jahre in einer stationären Behandlung in einem Krankenhaus, einer Rehabilitationseinrichtung oder einer Entzugsklinik?
3. Besteht ein Grad der Behinderung/Schädigungsfolgen oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit oder ist ein GdB, GdS, oder MdE beantragt?